



**SWISS
PERFORM** 

*Kulturelles Engagement
und PR-Aktivitäten 2025*

Kulturelles Engagement und PR-Aktivitäten 2025

<i>Solothurner Filmtage / PRIX SWISSPERFORM</i>	6
<i>Prix Walo</i>	9
<i>Swiss Music Awards</i>	11
<i>Zurich Film Festival / Filmmusikwettbewerb</i>	13
<i>SwissRadioDay</i>	15
<i>m4music Festival</i>	17
<i>Goldener Violinschlüssel</i>	19



*Kulturelles Engagement
und PR-Aktivitäten*

SWISSPERFORM vertritt die Rechte von Künstlerinnen und Künstlern sowie Produzierenden und sorgt dafür, dass ihre Leistungen fair vergütet werden. Dieser gesetzliche Auftrag endet nicht bei Tarifen, Inkasso und Verteilung.

Mit der Unterstützung ausgewählter kultureller und branchenspezifischer Veranstaltungen leistet SWISSPERFORM einen aktiven Beitrag zur Förderung der Schweizer Kultur, zur Stärkung der künstlerischen Vielfalt sowie zur Positionierung der Rechte der ausübenden Künstlerinnen und Künstler im gesellschaftlichen und medienpolitischen Diskurs. Die Präsenz an diesen Anlässen ermöglicht den direkten Austausch mit Kunstschaffenden, Branchenpartnern, Medien und der Öffentlichkeit und stärkt damit Vertrauen, Transparenz und das Verständnis für die kollektive Rechte-wahrnehmung.

Ziele des Engagements

Mit dem Engagement im Bereich Events und PR verfolgt SWISSPERFORM insbesondere folgende Ziele:

- Sichtbarkeit für Künstler*innen und Produzierende schaffen*
- Verständnis für Leistungsschutzrechte fördern*
- Nachwuchs unterstützen und junge Talente begleiten*
- Austausch zwischen Kulturschaffenden, Branche, Medien und Politik ermöglichen*
- SWISSPERFORM als moderne, transparente Verwertungsgesellschaft positionieren*

Die Rolle der PR bei SWISSPERFORM

Die Öffentlichkeitsarbeit (PR) ist bei SWISSPERFORM ein zentrales strategisches Instrument. Sie verbindet Information, Dialog und Positionierung und trägt wesentlich dazu bei, Vertrauen bei Mitgliedern, Partnerorganisationen, Medien und Öffentlichkeit aufzubauen.

PR bei SWISSPERFORM bedeutet:

- Komplexe Themen verständlich erklären (Tarife, Inkasso, Verteilung)*
- Mitglieder und ihre Leistungen sichtbar machen*
- Branchenevents kommunikativ begleiten (Bilder, Videos)*
- Beziehungen zu Medien, Partnern und Behörden pflegen*
- Positionierung im kultur- und urheberrechtlichen Diskurs stärken*

*Manuela Baldessari
Head PR & Communication
SWISSPERFORM*



Solothurner Filmtage 2025

JOURNEES
DE SOLLEURE

Neben dem Zurich Film Festival und dem Locarno Film Festival gehören die **Solothurner Filmtage** zu den wichtigsten Schaufenstern des Schweizer Filmschaffens. Mit dem **PRIX SWISSPERFORM** ehrt SWISSPERFORM herausragende schauspielerische Leistungen in Film- und Fernsehproduktionen und rückt damit die Arbeit der ausübenden Künstlerinnen und Künstler in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung.

Die Auszeichnung hebt die kreative Eigenständigkeit des schauspielerischen Schaffens hervor, stärkt dessen Sichtbarkeit gegenüber Publikum, Medien und Branche und fördert den Dialog über die Rahmenbedingungen künstlerischer Arbeit im audiovisuellen Bereich.

Jährlich werden vier Preise zu je CHF 10'000 vergeben – für die beste Haupt- und Nebenrolle, ein Nachwuchstalent sowie einen Jury- bzw. Spezialpreis. Die Preise werden als wichtige finanzielle Unterstützung und als bedeutende Anerkennung des Beitrags zum Schweizer Filmschaffen sehr geschätzt.

SWISSPERFORM engagiert sich damit an zentralen Filmfestivals für Sichtbarkeit, fairen Schutz und die angemessene Vergütung schauspielerischer Leistungen.

Facts:

Gründung: 1966

60. Event: 22.–29. Januar 2025, Solothurn

Besucherinnen und Besucher: ~65'000

Anzahl Filme: ~170

**SOLOTHURNER
FILMTAGE**

60. Solothurner Filmtage 2025 / PRIX SWISSPERFORM

Die Schauspielpreise «PRIX SWISSPERFORM 2025» gingen an Cyril Metzger, Sarah Viktoria Frick, Isaline Prévost Radeff und Sophie Hutter.

Der Preis für die beste Hauptrolle in Fernsehfilmen ging 2025 an Cyril Metzger für seine Rolle in «Winter Palace». Sarah Viktoria Frick bekam den Preis für die beste Nebenrolle im Tatort «Von Affen und Menschen», Isaline Prévost Radeff erhielt den Nachwuchspreis für ihre Rolle in der Serie «En haute mer» und Sophie Hutter erhielt den Spezialpreis der Jury für ihre Rolle in der Serie «Neumatt».

Cyril Metzger erhielt den Preis für die beste Hauptrolle in Fernsehfilmen für seine Darstellung des Hoteliers André Morel in «Winter Palace» (Point Prod, Oble, RTS in Zusammenarbeit mit Netflix). Von der ersten bis zur letzten Episode verkörperte er den visionären Hotelier, der für die Entstehung seines Luxushotels in den Walliser Bergen kämpfte. Metzger meisterte den anspruchsvollen Balanceakt zwischen sanftem Charmeur und karrieregetriebenem Geschäftsmann und fesselte mit seiner modernen, facettenreichen und energiegeladenen Interpretation. Für die Jury stand früh fest, dass seine Leistung den Hauptrollen-Preis verdient hatte.

Sarah Viktoria Frick erhielt den Preis für die beste Nebenrolle im Tatort «Von Affen und Menschen» (Zodiac Pictures, SRF). Ihre Darstellung der Zwillingsschwestern Nicole Merz und Aline Kaiser überraschte nicht nur im Plot, sondern überzeugte die Jury durch ihre enorme Bandbreite: mal laut und prollig, mal kühl und berechnend. Mit perfektem Timing, mutigem Spiel und einem frischen Zugang zu den Figuren wagte sie sich über das Drehbuch hinaus und fesselte das Publikum. Obwohl sie aufgrund einer Vorstellung am Wiener Burgtheater nicht anwesend sein konnte, begeisterte sie das Publikum zusätzlich mit einer frechen, humorvollen Videobotschaft. Die Jury und das Publikum waren sich einig: Ihre Spielfreude bleibt unvergesslich.



Cyril Metzger © Solothurner Filmtage / by moduleplus

Isaline Prévost Radeff fiel in der kleinen, aber zentralen Rolle der Julia Morand in der Serie «En haute mer» (Alva Film, Gatz Kalea Filmeak A.I.E, RTS, SSR SRG, ARTE GEIE) stark auf. Ihre subtile und gleichzeitig intensive Darstellung blieb in Erinnerung und zeugte von grosser emotionaler Tiefe. Mit präziser Mimik und Körpersprache verlieh sie der Figur eine beeindruckende Präsenz und ein fesselndes Charisma. Die junge Künstlerin steht am Anfang einer vielversprechenden Karriere, der man mit Spannung und Wohlwollen folgen möchte.

Der Spezialpreis der Jury ging an **Sophie Hutter** für ihre Rolle in der SRF-Serie «Neumatt» (Zodiac Pictures, SRF). Als Sarah Wyss ist sie dem Publikum über die vier Staffeln hinweg ans Herz gewachsen. In der vierten Staffel von Bettina Oberli nimmt sie das Schicksal des Familienbetriebs in die eigenen Hände, erfüllt sich ihren Traum als Hofchefin und lässt uns ihre Entwicklung hautnah miterleben. Wir sehen die Verwandlung einer wütenden jungen Frau zu einer reflektierten Geschäftsfrau, Mutter und Schwester – eindrucksvoll gespielt mit grosser Natürlichkeit, Authentizität und Leichtigkeit. Ihre inneren und äusseren Konflikte berühren tief und laden dazu ein, mit ihr mitzuleiden und mitzufiebern.

Die Jury bestand 2025 aus der Filmproduzentin Anne Walser, der Schauspielerin und ehemaligen Preisträgerin Manuela Biedermann sowie Alice Gachot von den Solothurner Filmtagen.



Weitere Infos: → solothurnerfilmtage.ch

PRIX
Walo

Gemeinnütziger Verein Show Szene Schweiz
präsentiert

PRIX
Walo

Prix Walo 2025



Der **Prix Walo** ist eine der traditionsreichsten Auszeichnungen im Schweizer Unterhaltungsschaffen. SWISSPERFORM unterstützt den Prix Walo als bedeutenden Branchenevent, der herausragende Leistungen im professionellen Schweizer Kulturschaffen würdigt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht.

Mit diesem Engagement trägt SWISSPERFORM dazu bei, künstlerische Leistungen in den Bereichen Schauspiel, Unterhaltung und Musik sichtbar zu machen und die Vielfalt des professionellen Schweizer Kulturschaffens zu stärken. Die Unterstützung ausgewählter Preise unterstreicht die Bedeutung der ausübenden Leistung als eigenständige kreative Leistung und rückt deren Wert gegenüber Publikum, Medien und Branche ins Zentrum.

Als Partnerorganisation ist SWISSPERFORM an der Prix Walo-Gala präsent und nutzt die Plattform, um den Dialog mit Kulturschaffenden, Branchenakteuren und der Öffentlichkeit zu pflegen sowie das Bewusstsein für faire Vergütung und Leistungsschutzrechte zu stärken.

Facts:

Gründung: 1974

49. Event: 24. Mai 2025, Zürich-Leutschenbach

Besucherinnen und Besucher: rund 700 (SRF-Studio 1 in Zürich)

Preise / Kategorien: 9 Preiskategorien (national)



49. Prix Walo 2025

Die 49. Prix Walo-Gala fand am 24. Mai 2025 im SRF-Studio 1 in Zürich-Leutschenbach statt und vereinte die Schweizer Show-Szene zu einem glanzvollen Abend.

Die Live-Show wurde von Monika Kaelin sowie den SRF-Moderator*innen Nicole Berchtold und Salar Bahrampoori präsentiert. Ausgezeichnet wurden Künstler*innen und Produktionen für herausragende Leistungen im Jahr 2024, bestimmt durch eine 30-köpfige Fachjury.

Zu den grossen Gewinnerinnen und Gewinnern des Abends gehörten:

Ehren-Prix Walo: **Emil Steinberger**

Publikumsliebling: **Röbi Koller**

Pop/Rock: **Florian Ast**

Volksmusik: **Stubete Gäng**

Kabarett/Comedy: **Gardi Hutter**

Schauspiel: **Rachel Braunschweig**

Country: **Florian Fox**

Newcomer: **Linda Elys**

Beste Theaterproduktion: **Billy Elliot – Das Musical**

Beste TV-Produktion: **Wendy Holdener und ihr Bruder Kevin (SRF)**

Beste Filmproduktion: **Typisch Emil** – ausgezeichnet zusätzlich mit dem Ehrenpreis für **Emil Steinberger**

Die Gala bot einen umfassenden Einblick in das kreative Schaffen des vergangenen Jahres und zeigte eindrücklich die Vielfalt und Qualität der Schweizer Unterhaltungsszene. Als langjährige Partnerorganisation würdigt SWISSPERFORM die herausragenden Leistungen aller Nominierten und Preisträger*innen und unterstützt die Sichtbarkeit professioneller Kulturschaffender in der Schweiz.



Billy Elliot – Das Musical © PRIX WALO



Ehren-Prix Walo, Emil Steinberger © PRIX WALO

Weitere Infos: → prixwalo.ch

↪ [Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Swiss Music Awards 2025



Die **Swiss Music Awards** bieten eine zentrale Bühne für das Schweizer Musikschaffen und würdigen herausragende Leistungen. SWISSPERFORM unterstützt die Swiss Music Awards als Sponsorin der Kategorie «Best Group». Damit rückt SWISSPERFORM insbesondere die Leistung von Bands und Ensembles ins Rampenlicht und stärkt die Sichtbarkeit professioneller Musikschafter in der Schweiz.

Die Präsenz an den Swiss Music Awards ermöglicht zudem den direkten Austausch mit Künstlerinnen und Künstlern, Labels und Branchenakteuren und trägt dazu bei, das Verständnis für Leistungsschutzrechte und faire Vergütung im Musikbereich zu fördern.

Als Sponsor einer Award-Kategorie trägt SWISSPERFORM dazu bei, die Leistungen professioneller Musikschafter sichtbar zu würdigen und deren Bedeutung im öffentlichen Diskurs zu stärken.

Facts:

Gründung: 2008

18. Event: 28. Mai 2025, Hallenstadion Zürich

Preise / Kategorien: 14 Award-Kategorien
(national und international)



18. Swiss Music Awards 2025

*Auch 2025 boten die Swiss Music Awards einen glanzvollen Rahmen für die Ehrung der besten Musiker*innen des vergangenen Jahres. Mitreissende Reden, starke Live-Auftritte und zahlreiche strahlende Gesichter prägten den Abend.*

*Nachdem **Nemo** bereits mit seinem ESC-Sieg Musikgeschichte geschrieben hatte, konnten dem Ausnahmetalent an den Swiss Music Awards gleich zwei der begehrten Betonklötze übergeben werden – als Best Solo Act National und für «The Code» als Hit des Jahres.*

*Die Schweizer Musiklandschaft feierte ausserdem die legendäre Berner Band **Patent Ochsner**, die von SWISSPERFORM als Best Group ausgezeichnet wurde – ein weiterer bedeutender Meilenstein für die kultige Formation. Für energiegeladene Live-Momente sorgten **Dabu Fantastic**, die sich den Preis als Best Live Act sicherten. Auch die Talente von morgen erhielten ihre wohlverdiente Bühne: **Kings Elliot** gewann den Preis als Best Breaking Act, während **Linda Elys** als Best Talent ausgezeichnet wurde. Im Romandie-Segment überzeugte **Nnavy** und wurde als Best Act Romandie geehrt.*

Insgesamt wurden national und international 14 Awards vergeben – entsprechend gross waren die Emotionen. Doch auch jenseits der Preisverleihungen bot die Show beste Unterhaltung: Das glamouröse Setting und die ausgelassene Partystimmung verwandelten das Hallenstadion in einen pulsierenden Treffpunkt der Schweizer Musikszene. An der anschliessenden Afterparty wurde in bester Stimmung weitergefeiert – bis weit hinein in die frühen Morgenstunden.



Patent Ochsner, Best Group © Swiss Music Awards



Stubete Gäng, Best Streaming Artist © Swiss Music Awards

Weitere Infos: → [swissmusicawards.ch](https://www.swissmusicawards.ch)

Zurich Film Festival 2025



Der **Filmmusikwettbewerb des Zurich Film Festival** verbindet Nachwuchsförderung mit einem sensiblen Bereich des Urheber- und Leistungsschutzrechts: der Filmmusik. SWISSPERFORM unterstützt den Wettbewerb, um kreative Eigenständigkeit, Originalität und rechtliche Sensibilisierung im Umgang mit geschützten Werken zu fördern.

Gerade im Spannungsfeld von Kreativität, Technologie und KI gewinnt dieser Diskurs zunehmend an Bedeutung.

SWISSPERFORM unterstützt den Filmmusikwettbewerb, um kreative Eigenständigkeit zu fördern und für einen verantwortungsvollen Umgang mit urheber- und leistungsschutzrechtlich geschützten Werken zu sensibilisieren.

Facts:

- 1. Filmmusikwettbewerb: 2012
- 21. Festival: 25.9.– 5.10.2025, Zürich
- Besucherinnen und Besucher: 135'000
- Anzahl Filme: ~115
- Premieren: ~40 Welt- oder Europapremieren



21. Zurich Film Festival 2025 / Filmmusikwettbewerb

Wild Love – von kurzer Dauer. Eine romantische Wanderung in den Bergen wird zum Horrortrip – und ein Gewinner zum Verlierer.

Die drei Nominierten des 13. Internationalen Filmmusikwettbewerbs setzten sich aus 170 Einreichungen aus 36 Ländern durch. Ihre Kompositionen zum siebenminütigen Kurzfilm «Wild Love» wurden am 2. Oktober 2025 vom Tonhalle-Orchester Zürich uraufgeführt. Die Jury (Hildur Guðnadóttir, Balz Bachmann, Jasmin Gordon, Frank Strobel) bestimmte eine Gewinnerkomposition – doch kurz nach der Prämierung ging ein Hinweis ein, dass Teile des Werks nicht original seien.

Tonhalle-Gesellschaft Zürich, Forum Filmmusik und Zurich Film Festival liessen die Komposition durch unabhängige Expertinnen und Experten prüfen. Die Analyse bestätigte, dass wesentliche Passagen aus geschützten Werken übernommen worden waren, ohne ausreichenden urheberrechtlichen Abstand. Da das Wettbewerbsreglement verlangt, dass die Teilnehmenden über alle Rechte an ihrer eingereichten Musik verfügen, wurde der Gewinner disqualifiziert. Für die Ausgabe 2025 wird kein Preis vergeben.

Bislang wurde auf systematische Plagiatsprüfungen verzichtet, doch Integrität und Fairness haben für die Organisatoren höchste Priorität. Künftig sollen zusätzliche Massnahmen sicherstellen, dass alle Finalwerke die Wettbewerbsbedingungen erfüllen. Im Zentrum stehen weiterhin Kreativität, Eigenständigkeit und die Förderung des Nachwuchses. Der disqualifizierte Gewinner akzeptierte den Vorwurf und gab den Preis zurück.

Die Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision unterstützte den Wettbewerb bereits zum elften Mal.



Filmmusikwettbewerb ZFF 2025 © Lucia Hunziker, Tonhalle ZH

Weitere Infos: → zff.com und filmmusikwettbewerb.ch

SwissRadioDay 2025



Der **SwissRadioDay** ist das wichtigste Branchentreffen der Schweizer Radio-industrie. SWISSPERFORM ist als Partnerorganisation präsent, um den Dialog zwischen Verwertungsgesellschaft, Sendern und Branchenvertreterinnen und -vertretern zu fördern.

Die Veranstaltung bietet eine zentrale Plattform für den Austausch zu Medien-nutzung, KI, Digitalisierung und urheberrechtlichen Rahmenbedingungen im Radiobereich.

Am SwissRadioDay nutzt SWISSPERFORM den direkten Austausch mit Sendern und Branchenvertreterinnen und -vertretern, um über Leistungsschutzrechte, aktuelle Entwicklungen im Audiodbereich, Digitalisierung und medienpolitische Rahmenbedingungen zu informieren.

Facts:

Gründung: 1999

26. Event: 28. August 2025, Kaufleuten Zürich

Besucherinnen und Besucher: ~640



26. SwissRadioDay 2025

Der SwissRadioDay 2025 fand am 28. August im Zürcher Kaufleuten sowie online statt und versammelte erneut Entscheidungsträger*innen, Radiomacher*innen und Brancheninteressierte aus allen Sprachregionen der Schweiz.

Als grösstes Branchentreffen der schweizerischen Radioindustrie bot das Event einen umfassenden Einblick in aktuelle Entwicklungen, technologische Trends und die Zukunft des Mediums Radio. Seit vielen Jahren unterstützt SWISSPERFORM den SwissRadioDay als verlässliche Partnerorganisation und trägt damit zur Stärkung der Schweizer Audiolandschaft bei.

Bereits am Vorabend traf sich die Branche zum SRD25 Rendez-Vous: einem Networking-Aperitif auf der Kaufleuten Terrasse. In informeller Atmosphäre bot der Anlass Gelegenheit zu ersten Gesprächen, zum Wiedersehen alter Weggefährten und zum Knüpfen neuer Kontakte, bevor am Folgetag das offizielle Programm startete. Der Abend wurde als inoffizieller Auftakt von vielen genutzt und trug spürbar zur positiven Stimmung des SwissRadioDay bei.

Das Programm 2025 beleuchtete Themen wie die Auswirkungen von Big Tech, medienpolitische Herausforderungen und den digitalen Wandel. Beiträge von Dr. Martin Andree (Universität Köln) sowie SRG-Generaldirektorin Susanne Wille setzten wichtige Impulse. Weitere Sessions widmeten sich KI-basierten Tools für On-Air-Anwendungen, innovativen Podcast-Konzepten, der Radioforschung von morgen und neuen Erkenntnissen zur Mediennutzung der Gen Alpha.

Mehr als 300 Gäste waren vor Ort, über 300 nahmen online teil, was die grosse Relevanz des Anlasses erneut bestätigte. Ein gemeinsamer Networking-Lunch rundete den Tag ab und förderte den intensiven Austausch innerhalb der Branche.

Als langjährige Partnerin unterstützt SWISSPERFORM den SwissRadioDay auch künftig dabei, Innovationen sichtbar zu machen und die Vielfalt des Schweizer Radios zu stärken.



SRD-Event im Kaufleuten ZH © SRD



Susanne Wille, Darryl von Däniken, Maria Victoria Haas © SRD

Weitere Infos: → radioday.ch

m4music Festival 2025



Das **m4music Festival** und insbesondere die Demotape Clinic stehen für Nachwuchsförderung im Schweizer Musikschaffen. SWISSPERFORM unterstützt das Festival, um junge Talente frühzeitig zu begleiten und ihnen Sichtbarkeit zu verschaffen.

Mit konkreten Angeboten wie professionellen Fotoshootings für Nominees stärkt SWISSPERFORM die Präsenz junger Künstlerinnen und Künstler in Medien, Social Media und Fachpublikationen und unterstützt damit ihre professionelle Entwicklung.

Durch ihr Engagement am m4music Festival stärkt SWISSPERFORM die Nachwuchsförderung und unterstützt junge Musikschaffende dabei, ihre Leistungen sichtbar zu machen und sich professionell in der Branche zu positionieren.

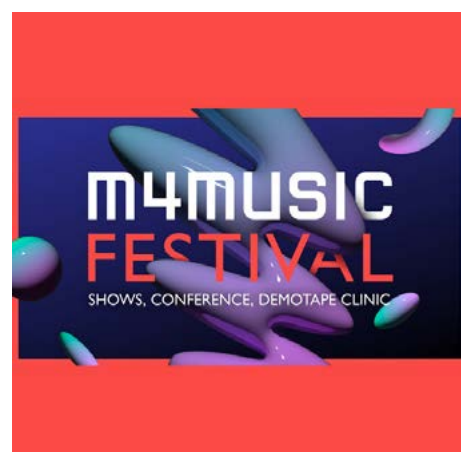
Facts:

Gründung: 1998

27. Event: 28. und 29. März 2025, Zürich

Besucherinnen und Besucher: ~6'000

Live Acts: ~40



m4music Festival 2025

*Das m4music Festival des Migros-Kulturprozehnts fand am 28. und 29. März 2025 in Zürich statt und zog rund 6'000 Besucher*innen sowie 1'600 Branchenprofis an. Über fünf Bühnen rund um den Zürcher Schiffbau präsentierten mehr als 40 Acts die Vielfalt der Schweizer und internationalen Popmusikszene. Das Festival bestätigte einmal mehr seine Rolle als bedeutendes Forum für Austausch, Vernetzung und musikalische Entdeckungen.*

Einen zentralen Schwerpunkt bildete die Demotape Clinic, der wichtigste Nachwuchswettbewerb im Schweizer Popbereich. Der Westschweizer Rapper Tom D. gewann mit seinem Track «pour toi» sowohl den Hauptpreis «Demo of the Year 2025» als auch die Kategorie Lyrics & Beats. Weitere «FONDATION SUISA Awards» gingen an: Laurel Bloom (Pop), Polarbæren (Out of Genre), Eckhart (Rock) und Elina (Electronic). Zusätzlich wurden die IndieSuisse Awards verliehen, u. a. an Anna Erhard (Album of the Year) und Coilguns (Song of the Year).

Die Conference bot zahlreiche Panels, Workshops und Talks zu aktuellen Herausforderungen der Musikindustrie. Diskutiert wurden die Entwicklung der Clubkultur, neue Geschäftsmodelle für unabhängige Musikschaffende und die Auswirkungen der Digitalisierung. Besonders grosses Interesse zog das Panel «Wohin sollen wir gehen, wir Musikschaffende?» auf sich, das über Finanzierung, direkte Fan-Kommunikation und den steigenden Aufwand für Promotion und Content sprach.

Festivalleiter Philipp Schnyder bezeichnete m4music als «Networking-Eldorado», das seit fast drei Jahrzehnten ein professionelles Umfeld für die Schweizer Popmusik bietet. Hier knüpft die Szene in zwei Tagen mehr relevante Kontakte als im restlichen Jahr und fördert gleichzeitig neue Talente gezielt.

Mit seiner Verbindung aus Live Acts, Nachwuchsförderung und inhaltlicher Auseinandersetzung bleibt m4music ein wichtiger Motor für Innovation und Sichtbarkeit der Schweizer Musiklandschaft – und ein bedeutender Partner für Organisationen wie SWISSPERFORM.



Weitere Infos: m4music.ch

↳ [Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Goldener Violinschlüssel 2025

Der **Goldene Violinschlüssel** würdigt herausragende Persönlichkeiten der Schweizer Volksmusik. SWISSPERFORM unterstützt die Verleihung, um auch traditionelles Musikschaffen sichtbar zu machen und dessen kulturelle Bedeutung hervorzuheben.

Damit wird die Vielfalt der Schweizer Musiklandschaft – von Volksmusik bis Pop – gleichermassen anerkannt.

Mit der Unterstützung des Goldenen Violinschlüssels macht SWISSPERFORM auch das traditionelle Musikschaffen sichtbar und unterstreicht dessen kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung.

Facts:

Gründung: 1958

47. Verleihung: 18. Oktober 2025, Einsiedeln

Live Acts: diverse Ensembles


Goldener
Violinschlüssel

Goldener Violinschlüssel 2025

Die Verleihung des Goldenen Violinschlüssels 2025 fand am 18. Oktober 2025 in Einsiedeln statt und würdigte die ausserordentlichen Verdienste von Nadja Räss, eine der bedeutendsten Jodlerinnen der Schweiz. Die höchste Schweizer Volksmusik-Auszeichnung wird jährlich an Persönlichkeiten verliehen, die sich mit aussergewöhnlichem Engagement für die Volksmusik einsetzen.

*Nadja Räss, 1979 im Kanton Schwyz geboren, kam bereits früh mit dem Appenzeller Naturjodel in Berührung und widmete sich später an der Zürcher Hochschule der Künste dem klassischen Gesang. Seit 2018 ist sie Professorin für Jodel an der Hochschule Luzern – Musik. Ihr künstlerisches Schaffen reicht von traditionellen Naturjodeln bis zu neuen Kompositionen und interkulturellen Projekten. Sie arbeitet regelmässig mit renommierten Musiker*innen wie Rita Gabriel Schaub, Markus Flückiger, Willi Valotti oder den Alderbuebe zusammen und ist als Solistin mit verschiedenen Formationen und Orchestern erfolgreich tätig.*

*Die feierliche Preisverleihung in Einsiedeln bot einen musikalischen Abend mit Darbietungen aus verschiedenen Bereichen der Volksmusik. Nadja Räss präsentierte gemeinsam mit weiteren Künstler*innen ausgewählte Jodelstücke, begleitet unter anderem von Willi Valotti am Akkordeon. Die Veranstaltung würdigte nicht nur ihr künstlerisches Wirken, sondern auch ihren langjährigen Einsatz für den Erhalt und die Weiterentwicklung des immateriellen Kulturerbes «Jodel» in der Schweiz.*

Mit dem Goldenen Violinschlüssel 2025 wurde eine Persönlichkeit ausgezeichnet, welche die Schweizer Volksmusik nachhaltig prägt – künstlerisch, pädagogisch und kulturell.



Walter Näf und Nadja Räss © Goldener Violinschlüssel



Gewinnerin Nadja Räss © Goldener Violinschlüssel

Weitere Infos: → goldenerviolinschluesel.ch

Impressum

Herausgeber:

SWISSPERFORM

Gesellschaft für

Leistungsschutzrechte

Kasernenstrasse 23

8004 Zürich

T +41 44 269 70 50

info@swissperform.ch

swissperform.ch

Texte:

Manuela Baldessari

Florina Drexel

Annina Lutz

Redaktion:

Manuela Baldessari

Redaktionsschluss:

31. März 2026

Übersetzung:

Nathalie Métral Kurkus (frz.)

Nadège Jauch (frz.)

Grafische Gestaltung:

Studio Murschetz

→ studio-murschetz.ch

Porträt S.2:

Lea Hepp Fotografie

→ heppfotografie.ch

